



Hoffmann
Fenster · Türen · Fassaden



WARTUNG & PFLEGE

Dieser Leitfaden enthält wichtige Tipps
zur Pflege Ihrer Fenster und Türen.

SCHÜCO

PREMIUM PARTNER

INHALT

„Mobilitätsgarantie“ - für Ihre Fenster	4
Grundreinigung muss sein	4
Reinigung und Pflege von Kunststoff-Elementen	4
• Weiße Kunststoff-Fenster und Türen.....	4-5
• Farbige Kunststoff-Fenster und -Türen (folienkaschierte Oberflächen).....	5
Reinigung und Pflege von Aluminium-Elementen.....	6
• Allgemeine Hinweise	6
• Feinstruktur, Metallic und Perlglimmereffekt Oberflächen	6
Bedienung, Pflege und Wartung von Fensterbeschlägen.....	7-9
Bedienung, Pflege und Wartung von Haustür-Verriegelungen	10-11
Entwässerungsöffnungen.....	12
Dichtungen	12
Fenstergriffe	12
Verglasung.....	13-15
• Allgemeine Hinweise	13
• Die Reinigung.....	13
• Kondensation auf Wärmedämm-Isolierglas	14
• Thermische Beanspruchung.....	15
Sparen Sie Energie durch richtiges Lüften.....	16
Bedienungs- und Pflegeanleitung für Rollläden	17-20
Bedienungs- und Pflegeanleitung für Raffstoren.....	21-25

HOFFMANN | Qualität

Sehr geehrter Bauherr,

herzlichen Glückwunsch zu Ihren neuen HOFFMANN Fenstern und Türen, Qualitätsprodukte - Made in Germany!

Es gibt eine Menge guter Gründe, sich für unser neues HOFFMANN-Wohlfühlfenster zu entscheiden: einer davon ist sicherlich die bewährte und überzeugende Qualität von HOFFMANN-Bauelementen. Alle unsere Produkte werden in Deutschland am heimischen Standort im südlichen Sauerland entwickelt und produziert. Der dafür verwendete Grundwerkstoff, Kunststoff (PVC), erfüllt allerhöchste Qualitätsanforderungen, ist umweltfreundlich auf Calcium-Zink-Basis stabilisiert, licht- und witterungsbeständig, schlagfest und auch bei erhöhten Klimaanforderungen äußerst formstabil. Unsere Beschläge und Griffe sind gegen Korrosion versiegelt. Die in unserem Kunststoffwerk täglich zu verarbeiteten 500 Isolierglaseinheiten obliegen strengsten Wareneingangskontrollen durch modernste Technik. Nur zu 100% geprüfte Gläser werden unserem Produktionszyklus zugeführt. Somit gewährleisten wir, dass sich der Wartungsaufwand und damit auch die Instandhaltung von HOFFMANN-Fenstern später auf ein Minimum reduzieren lassen.

Mit diesem Leitfaden möchten wir Ihnen wichtige Informationen zur ordnungsgemäßen Bedienung Ihrer Bauelemente geben und darüber hinaus wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege des Produktes.



Schüco-Profilsysteme

Mit den Schüco Profilsystemen der neusten Generation werden Maßstäbe im Fensterbau gesetzt. Beste Wärmedämmwerte, Stabilität und Langlebigkeit, darauf kommt es an.



HOFFMANN-Qualitätssiegel

Der aufgedruckte QR-Code liefert wichtige Informationen zur ordnungsgemäßen Bedienung des Fensters und gibt darüber hinaus wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege des Produktes.



HOFFMANN-Produktion

Eine der zuverlässigsten und modernsten Fertigungstechnologien in der Branche, europaweit.



Roto-Beschlagtechnik

Innovative Sicherheitsbeschläge sind seit Jahren ein Garant für anerkannte Qualität in der Beschlagtechnik. Das zeichnet Roto als führenden Hersteller aus.

Ausgezeichnet!

- Innovative und perfekt aufeinander abgestimmte Konstruktion in einer der modernsten Produktionsstätten innerhalb Europas.
- Beschlagtechnik von ROTO. Dem Marktführer und Erfinder des Dreh-Kipp-Beschlages.
- Schüco Mehrkammer-Profilsystem mit allerbesten Wärmedämmwerten. Hohe Stabilität und herausragende Qualität „Made in Germany“.



„Mobilitätsgarantie“ - für Ihre Fenster

Für eine langfristig einwandfreie Funktion Ihrer Fenster und Türen ist eine regelmäßige, produktgerechte Pflege und Wartung erforderlich. Hierzu empfehlen wir Ihnen einen Wartungsvertrag mit Ihrem HOFFMANN-Fachhandelspartner vor Ort.

Grundreinigung muss sein

Achtung: Die Schutzfolie muss innerhalb eines Zeitfensters bis max. 6 Wochen nach der Montage des Fensters entfernt werden.

Die erste Reinigung der Fenster ist gleich nach dem Einbau zu empfehlen. Aufgrund des hochwertigen PVC-Materials sind HOFFMANN-Fenster relativ unempfindlich gegen Kalk und Zement. Lediglich die Glasscheiben und Beschlagteile können hierdurch gefährdet werden. Frische Mörtel-Spritzer entfernen Sie bitte mit klarem Wasser. Hart gewordene Mörtelreste werden mit einem Kunststoffspachtel (bitte nicht mit scharfkantigen Gegenständen) entfernt.

In Beschlägen und Dichtungen verbleibender Mörtel kann zu Funktionsstörungen führen und muss daher sachgerecht entfernt werden. Das Gleiche gilt für die Entwässerungsschlitze im unteren Fensterrahmen. Diese müssen ebenfalls frei von jeglichen Verschmutzungen sein.

Reinigung und Pflege von Kunststoff-Elementen

Weißer Kunststoff-Fenster und Türen

Zur Reinigung und Pflege Ihrer weißen HOFFMANN Kunststoff-Fenster und -Türen empfehlen wir unsere Pflege-Emulsion für weiße Kunststoffe aus der Serie „Schüco Easy Care“.

Mit einem gut saugenden farbneutralen Tuch (Wolle, Baumwolle oder Zellstoff) die Pflege-Emulsion möglichst entlang der Längsrichtung der Fenster- bzw. Türrahmen auftragen und unter leichtem Reibedruck einpolieren, kurz einwirken lassen und anschließend mit klarem Wasser abspülen.

Kreis-Reib-Bewegungen sollten bei der Reinigung grundsätzlich vermieden werden. Bei hartnäckigeren Verschmutzungen die Reinigung wiederholen.

Allgemeine Haushaltsrückstände, Ablagerungen von Industrie- und Autoabgasen sowie Heizölrückstände lassen sich mit der Pflege-Emulsion gründlich und schnell entfernen. Die Pflege-Emulsion ist hautfreundlich, antibakteriell, antistatisch, nicht brennbar, biologisch abbaubar und somit umweltfreundlich. Alternativ können auf Tensiden basierende, handelsübliche und nicht scheuernde Haushaltsreiniger verwendet werden.

Die Fenster dürfen keinesfalls trocken oder mit kratzenden Hilfsmitteln gereinigt werden, da sonst die Oberfläche beschädigt wird. Trockenes Reinigen fördert überdies die Staubanziehung durch statische Aufladung. Auch grobe Scheuermittel oder scheuernde Hilfsmittel dürfen nicht verwendet werden.



In Zweifelsfällen oder bei besonders hartnäckiger Verschmutzung wenden Sie sich an Ihren HOFFMANN-Fachhandelspartner.

Farbige Kunststoff-Fenster und -Türen (folienkaschierte Oberflächen)

Ihre Fenster bzw. Türen sind mit hochwertigen, gütegesicherten PVC-Folien kaschiert, die ein Optimum an UV-Stabilität gewährleisten. Eine zweite, farblose Acrylat-Deckfolie schützt die Folien vor Witterungs- und Alterungseinflüssen. Verwenden Sie daher keine anlösenden oder scheuernden Reinigungsmittel - diese zerstören die Oberfläche!

Folienkaschierte Kunststoff-Elemente pflegen Sie am besten mit der Schüco Easy Care Pflege-Emulsion für folienkaschierte Kunststoffe oder mit Wasser. Bei Bedarf kann dem Wasser ein handelsüblicher Haushaltsreiniger in einer in der Gebrauchsanweisung angegebenen Menge oder Glas- und Fensterreiniger, keinesfalls aber Spiritus, zugegeben werden. Auf der glatten Oberfläche der Folie kann sich Schmutz nicht festsetzen und ist daher sehr leicht zu entfernen.

Besondere Vorsicht ist beim Entfernen von Fassadenputzresten geboten. Diese Putze enthalten stark schleifende Quarzsande, die nur mit großer Vorsicht und unter Verwendung von reichlich Wasser entfernt werden sollten.

Reinigung und Pflege von Aluminium-Elementen

Allgemeine Hinweise

Damit dürfen Sie NICHT reinigen: scharfkantige Werkzeuge wie Cuttermesser, Metallspachtel, Stahlwolle, die Scheuerseite von Haushaltsschwämmen usw. führen zur Beschädigung der Oberflächen. Aggressive Reinigungs- und Lösungsmittel wie Nitroverdünnung, Nagellackentferner usw. rufen ebenfalls bleibende Schäden an der Elementoberfläche hervor.

Die optimale Fensterpflege erreichen Sie, wenn Sie die Fensterrahmen und Dichtungen bei jeder Scheibenwäsche reinigen. Verwenden Sie hierzu ein mildes, scheuermittelfreies, haushaltsübliches Reinigungsmittel.

Feste Verschmutzungen wie Gips-, Mörtelreste oder ähnliches entfernen Sie am besten mit einem Holz- oder Kunststoffspachtel.



Feinstruktur, Metallic und Perlglimmereffekt Oberflächen

Nutzen Sie für Oberflächen mit Feinstruktur- und Perlglimmereffekt nur faserfreie Tücher. Eine moderate mechanische Unterstützung der Reinigung mittels einer weichen, nicht oberflächenschädigenden Bürste ist zulässig.

Spülen Sie regelmäßig mit viel Wasser. Zur Reinigung von Verschmutzungen verwenden Sie eine geeignete Netzmittellösung und einen hochwerigen Schwamm. Spülen Sie im Anschluss die Lösung gründlich ab und trocknen Sie die Oberfläche.

Achten Sie auf die Eignung der Reinigungsmittel. Die Beschichtung darf nicht chemisch oder mechanisch angegriffen werden.

Es gelten dieselben Hinweise wie bei beschichteten Oberflächen.



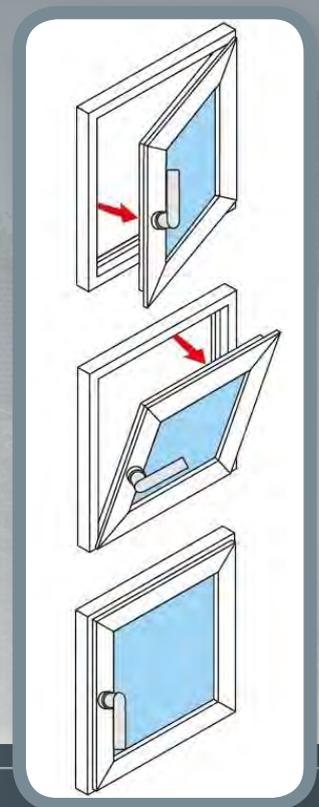
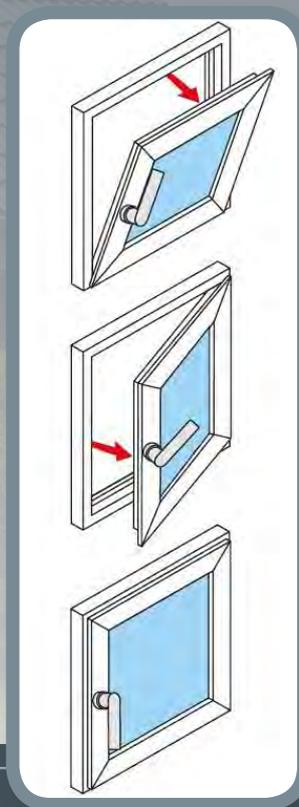
Bedienung, Pflege und Wartung von Fensterbeschlägen

Um die lange funktionale Dauergebrauchstauglichkeit Ihrer Fenster zu erhalten und die Sicherheit zu gewährleisten, sind die im folgenden angeführten Empfehlungen unbedingt zu beachten.

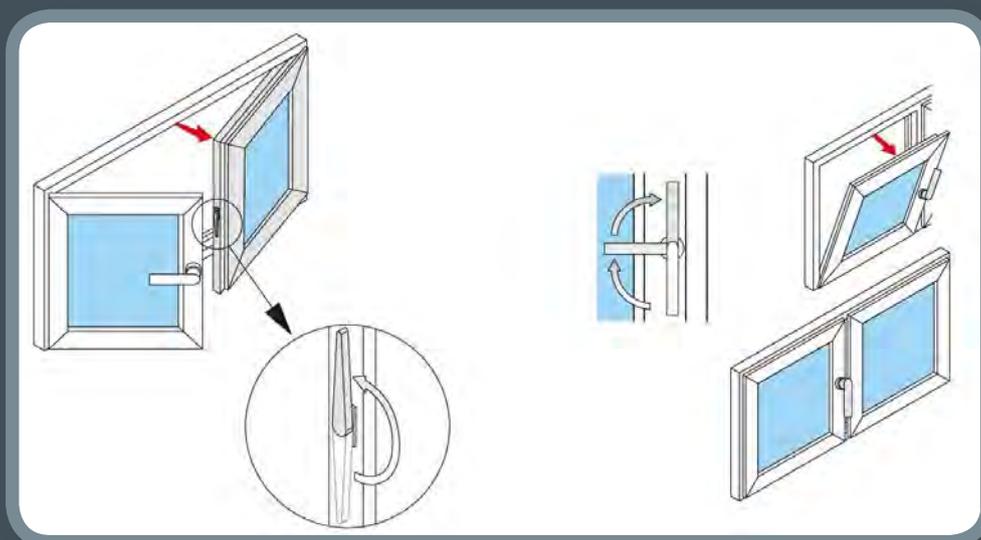
Diese Bedienungsanleitungen gelten für alle Elementformen und Öffnungsarten.

Dreh-Kipp-Element

Kipp-vor-Dreh-Element



Gebrauchsflügel mit Dreh-Kipp
und Bedarfsflügel mit Dreh-Funktion

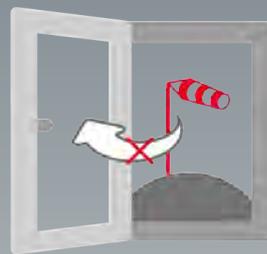




Beachten Sie beim Umgang mit Ihren Kunststoff- und Aluminiumelementen die im folgenden aufgelisteten Gefahrenbereiche:



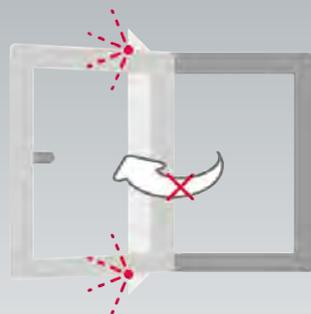
Flügel nicht mit zusätzlichem Gewicht belasten.



Bei starker Luftbewegung Flügel nicht in Drehstellung offen lassen.



Keine Gegenstände zwischen Flügel und Rahmen legen.



Flügel nicht gegen Mauerleibung schlagen oder drücken.



Verletzungsgefahr!

Im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen. Beim Zudrücken nicht zwischen Flügel und Rahmen greifen.

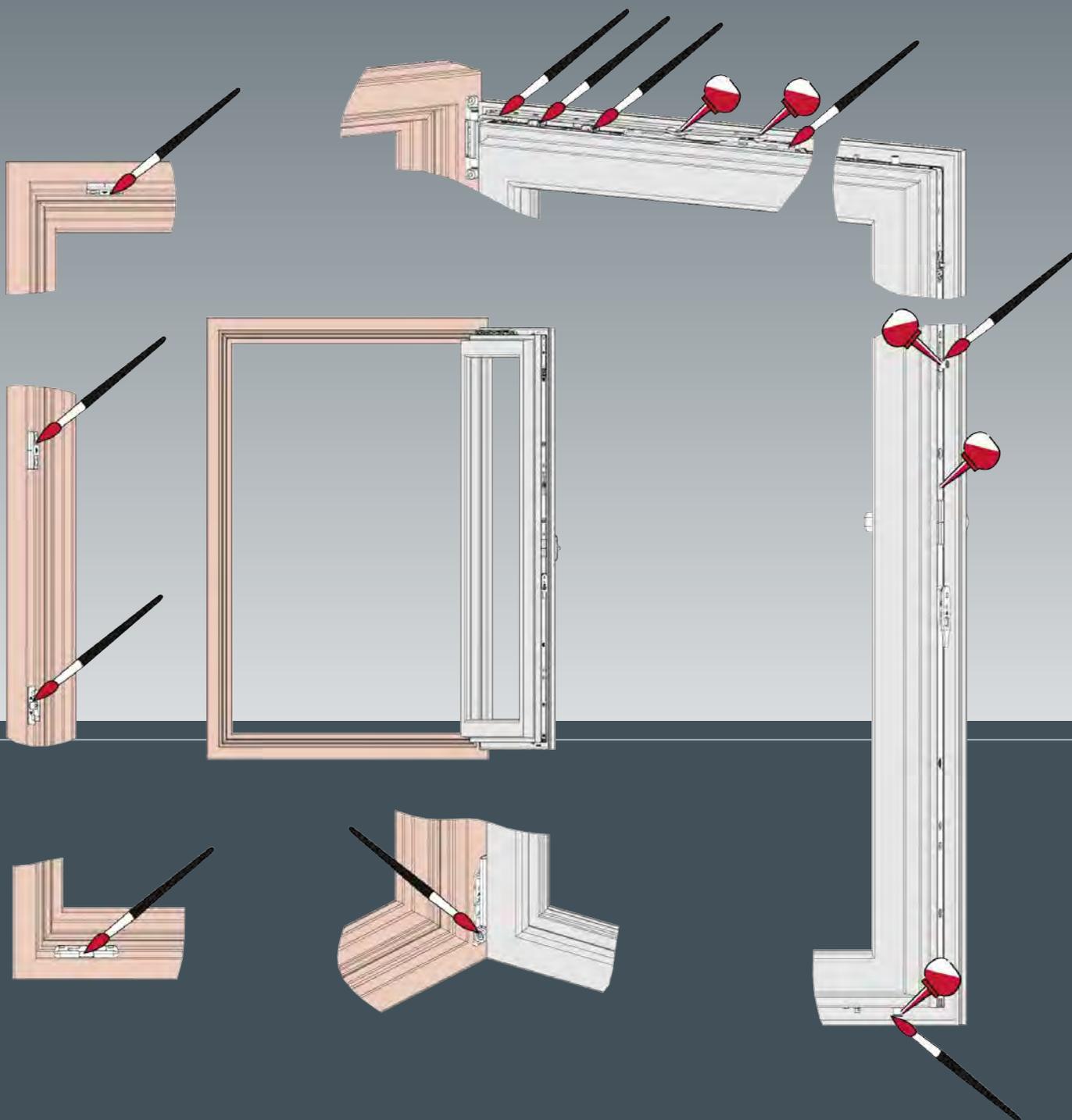


Absturzgefahr!

Wo Kinder oder sonstige gefährdete Personen Zugang zum Fenster haben, Drehstellung des Flügels verhindern. Dreh Sperre oder abschließbaren Griff anbringen.

Durch regelmäßiges Fetten und Ölen* (mindestens 1x jährlich) aller funktionsrelevanten Bauteile in Flügel und Rahmen erhalten Sie sich die Leichtgängigkeit Ihrer Beschläge und schützen sie vor vorzeitigem Verschleiß.

Sicherheitsschließstücke aus Metall erfordern ständiges Einfetten, um unnötigen Abrieb zu vermeiden. Darüber hinaus ist der Sitz der einzelnen Schrauben zu überprüfen. Eventuell gelockerte Schrauben oder abgerissene Schraubenköpfe sind umgehend anzuziehen oder zu erneuern.



* Verwenden Sie hierzu bitte säure- und harzfreies Fett bzw. Öl aus dem Fachhandel.

Bedienung, Pflege und Wartung von Haustür-Verriegelungen⁶

Die von uns verbauten Mehrfachverriegelungen können alle, wie nachfolgend beschrieben, auf die gleiche Weise gereinigt und gewartet werden.

Reinigung

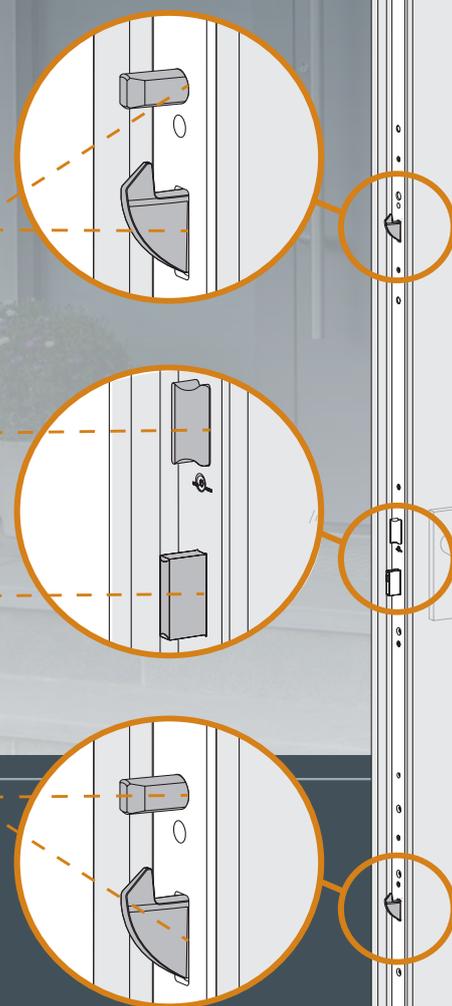
Verwenden Sie für die Reinigung ein weiches Baumwolltuch sowie ein handelsübliches, nicht aggressives Reinigungsmittel ohne Lösungsmittel.

Funktionsprüfung und Pflege

Prüfen Sie einmal jährlich alle beweglichen Bauteile auf einwandfreie Funktion. Wenn Sie Funktionsstörungen oder Beschädigungen feststellen, dann nehmen Sie Kontakt zu Ihrem HOFFMANN Fachhandelspartner auf. Reparaturen dürfen ausschließlich von einem dafür qualifizierten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Ihre Mehrfachverriegelung ist mit einer Langzeitschmierung ausgestattet und ist aufgrund dessen wartungsfrei. Sollte dennoch eine nachträgliche Schmierung notwendig werden:

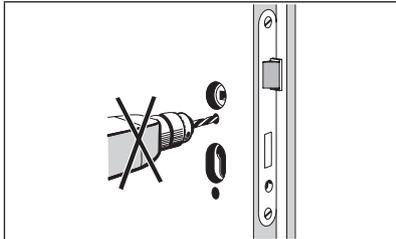
- Verwenden Sie ausschließlich Sprühfett, z.B. WD-40
- Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen oder harzenden Schmierstoffe



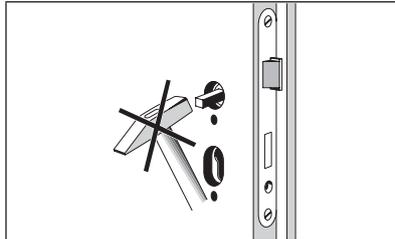
Bei der Automatik-Mehrfachverriegelung **AS 3600** müssen die Fallenbolzen einmal jährlich geschmiert werden. Verwenden Sie hierfür ausschließlich PTFE-Spray H1 auf Ölbasis (z.B. E-COLL) und keine lösungsmittelhaltigen oder harzenden Schmierstoffe.

Ursachen für Beschädigungen

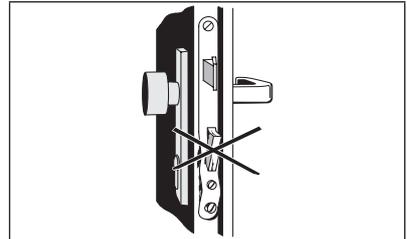
Beachten Sie bitte folgende Hinweise, um Schäden an Ihrer Haustür zu vermeiden.



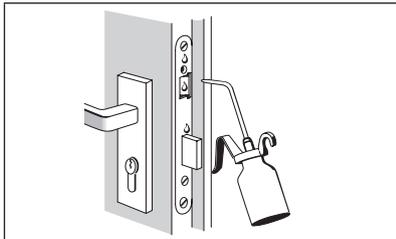
Tür bei eingebautem Schloss nicht durchbohren.



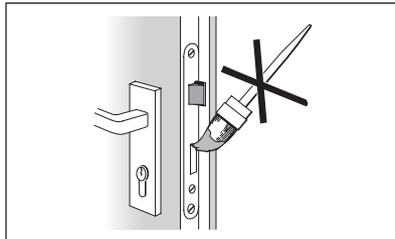
Drückerstift nicht mit Gewalt einsetzen.



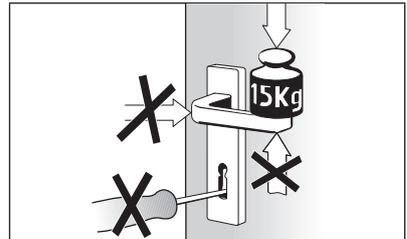
Bei Spuren von Gewalt muss das Schloss ersetzt werden.



Schließelemente im Bedarfsfall mit Sprühfett schmieren.



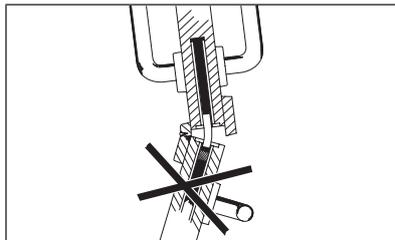
Schließelemente nicht überlackieren.



Drücker nur in Betätigungsrichtung belasten. Max. Kraft 150 N. Das Schloss darf nur mit dem zugehörigem Schlüssel geschlossen werden.



Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden.



Zweiflügelige Türen dürfen verriegelt nicht aufgezungen werden.



Verriegelungselemente dürfen nicht zum Offenhalten der Tür verwendet werden.

17

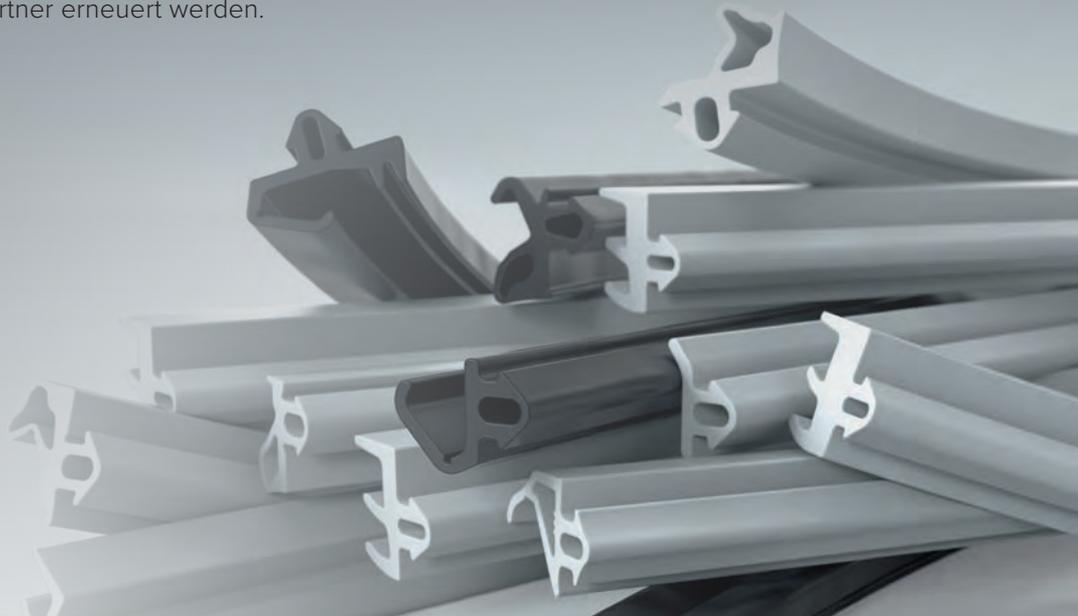
Entwässerungsöffnungen

Entfernen Sie Staub und Verschmutzungen aus dem Raum zwischen den Dichtungen und der Rahmenaußenseite mit einem Staubsauger.

Dichtungen

Alle Gummidichtungen sollten halbjährlich mit Dichtungs-Pflegemittel behandelt werden. Verwenden Sie dafür ein gut saugendes Tuch sowie das Schüco EasyCare Dichtungs-Pflegemittel oder eine handelsübliche Alternative. So bleiben die Dichtungen geschmeidig, feuchtigkeitsabweisend und behalten ihren Dichtkomfort über einen langen Zeitraum.

Mindestens einmal jährlich sollten die Dichtungen auf Beschädigungen geprüft und bei Bedarf / Notwendigkeit durch Ihren HOFFMANN-Fachhandelspartner erneuert werden.



Fenstergriffe

Die Oberflächen sollten periodisch unter Benutzung eines milden Reinigungsmittels gesäubert werden, um Schmutz zu entfernen, der sich auf den Oberflächen sammelt.

Verwenden Sie zur Reinigung keine abreibenden oder scheuernden Reinigungsmittel.

Transparenter Schutz oder Natur pur

Sind die Oberflächen der Griffe mit transparentem Schutzlack überzogen, sollten Sie Verschmutzungen mit einem weichen Haushaltstuch und Wasser entfernen. Bei brünierten bzw. polierten Griffen mit Bronze- oder Messingoberflächen müssen regelmäßig spezielle Reinigungsmittel eingesetzt werden.

Verglasung

Glas verträgt viel - aber nicht alles!

Das eingesetzte Glas unterliegt einer natürlichen und baubedingten Verschmutzung. Eine normale Verschmutzung, in angemessenen Zeiträumen fachgerecht gereinigt, stellt für Glas kein Problem dar.

In Abhängigkeit von Zeit, Standort, Klima und Bausituation kann es allerdings zu einer deutlichen chemischen und physikalischen Ablagerung von Verschmutzungen an der Glasoberfläche kommen, bei der eine fachgerechte Reinigung besonders wichtig ist.

Während des Baufortschritts

Grundsätzlich ist jede aggressive Verschmutzung im Laufe des Baufortschritts zu vermeiden. Sollte dies dennoch vorkommen, so müssen die Verschmutzungen sofort nach dem Entstehen mit nicht aggressiven Mitteln rückstandsfrei abgewaschen werden.

Insbesondere Beton- oder Zementschlämme, Putze sowie Mörtel sind hochalkalisch und führen zu einer Verätzung der Glasoberflächen (Blindwerden), falls sie nicht sofort mit reichlich Wasser abgespült werden. Staubige und körnige Anlagerungen müssen fachgerecht, jedoch keinesfalls trocken entfernt werden.

Die Reinigung

Bei der Reinigung von Glas ist immer mit viel und möglichst sauberem Wasser zu arbeiten, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Als Handwerkszeuge sind zum Beispiel weiche, saubere Schwämme, Leder, Lappen oder Gummiabschreifer geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Haushaltsreiniger.



Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett oder Dichtstoffrückstände, so kann für die Reinigung auf handelsübliche Reinigungsmittel zurückgegriffen werden. Von allen chemischen Reinigungsmitteln dürfen alkalische Laugen und fluoridhaltige Mittel generell nicht angewendet werden.

Der Einsatz von spitzen und scharfen metallischen Gegenständen, z.B. Klingen oder Messern, kann Oberflächenschäden (Kratzer) verursachen. ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen. Das sogenannte „Abklingen“ mit dem Glashobel zur Reinigung ganzer Glasflächen ist nicht zulässig.

Kondensation auf Wärmedämm-Isolierglas

In den zurückliegenden, jüngeren Jahren, sieht man hin und wieder ein Phänomen, welches früher doch eher selten vorkam: Tauwasser an der Außenseite der Fenster-Glasscheibe. Wer gerade sein altes Isolier- oder Einfachglas gegen modernes Wärmedämm-Isolierglas ausgetauscht hat, reagiert oft enttäuscht oder verärgert, wenn er an seinem neuen Fenster diese Erscheinung bemerkt und empfindet dies möglicherweise als Mangel. Damit Glasscheiben beschlagen, müssen zwei grundsätzliche Voraussetzungen gegeben sein:

- Die Scheibe muss kälter sein als die sie umgebende Außenluft
- Diese Luft muss mit Feuchtigkeit gesättigt sein

Luft kann nur eine bestimmte Menge an Feuchtigkeit aufnehmen, je mehr, umso wärmer diese ist. Trifft die gesättigte Luft nun auf die kalte Scheibe, kühlt sich die Luft ab und muss daher einen Teil der enthaltenen Feuchtigkeit an der Oberfläche abgeben. Ergebnis: Das Wasser kondensiert an der Oberfläche und die Scheibe beschlägt. In Gebieten mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie etwa Flusstälern, Moorgebieten oder seenahe Bereiche kann es in den frühen Morgenstunden vorkommen, dass die Luft sich schneller erwärmt als das Fensterglas.



Kondensatbildung auf der Außenscheibe

So kommt es zu Kondensation auf der Außenscheibe. Besonders betroffen sind Dachfenster, die in der Nacht stärker auskühlen als vertikale Scheiben. Bei den alten Isoliergläsern geschah dies nicht, da diese eine deutlich schlechtere Wärmedämmung aufwiesen, die Außenscheibe wurde quasi mitbeheizt auf Kosten des Wohnkomforts und der Heizkostenrechnung. Bei Wärmedämm-Isoliergläsern geschieht das so nicht mehr. Die Isolierung zwischen Innen- und Außenscheibe ist so gut, dass die Heizwärme im Raum verbleibt und die Außenscheibe deshalb kalt bleibt. So kann sich vorübergehend Tauwasser bilden.

Wenn Sie dieses Phänomen an Ihren Fenstern beobachten, besteht kein Anlass zur Sorge, im Gegenteil: Es handelt sich um einen natürlichen physikalischen Effekt und nicht, wie man vielleicht glauben könnte, um einen Mangel am Fenster oder der Verglasung. In diesem Fall ist die Kondensatbildung sogar **als „Gütezeichen“ zu werten, einer energetisch hochwertigen Wärmeschutzverglasung.**

Kondensatbildung an der Innenscheibe

Weitaus seltener ist die Kondensation an den Innenscheiben aus oben beschriebenem Grund. Die Oberflächentemperatur der Innenscheibe entspricht beinahe der Raumtemperatur. Wenn die Luft zu viel heißen Wasserdampf enthält, etwa beim Kochen, Waschen oder Baden, kann dies geschehen. Schnelle Abhilfe bringt regelmäßiges und kontrolliertes Lüften, damit die überschüssige Luftfeuchtigkeit nach außen dringen kann und nicht an Fenstern oder Wänden kondensieren kann.

Thermische Beanspruchung

Die thermische Beanspruchung von Glas in Fenstern und Fassaden wird sehr häufig unterschätzt. Werden jedoch nicht alle Beanspruchungen berücksichtigt oder durch die Nutzung ungewollte Belastungen eingebracht, kann dies zu einer Überschreitung der Belastungsgrenze führen. Vermeiden Sie eine unzulässige mechanische Belastung. Das nachträgliche Aufbringen von Folien und Farben hat im Falle der direkten

Sonneneinstrahlung immer eine unterschiedliche Aufheizung der Glasscheibe zur Folge.

Eine erhöhte thermische Belastung wird für ein Glas auch dann erzeugt, wenn ein Teil der Scheibe der direkten Sonne ausgesetzt ist, während ein anderer Teil z.B. durch Möbel, Vorhänge, Bäume usw. im Schatten liegt. Durch nicht vollständig geschlossene Rollläden und Raffstoren entstehen Teil-Beschattungen.

Vorsicht: „Hitzestau“

Auch ein Wärmestau durch einen falsch montierten Sonnenschutz oder zu nahe positionierte Wärmequellen wie Licht oder Heizung, können das Glas beschädigen.

Übrigens: Auf Glasoberflächen können zeitweise Abdrücke erkennbar werden, die z.B. auf Abdrücke von Saugern, Aufklebern, Fingern, Dichtstoffresten, aber auch auf Umwelteinflüsse, zurückzuführen sind. Dieses Phänomen zeigt sich nur, wenn die Scheibe feucht ist, also auch beim Reinigen der Scheiben. Diese Abdrücke lassen sich produktionsbedingt leider nicht vermeiden.



Sparen Sie Energie durch richtiges Lüften

Unsere Fenster zeichnen sich unter anderem durch eine hohe Fugendichtigkeit aus. Die unkontrollierte Dauerlüftung, lästige Zuglufterscheinungen, wie es bei undichten Fenstern üblich ist, wird dadurch verhindert.

Das bedeutet aber auch: Sie müssen Ihre **Lüftungsgewohnheiten ändern**, denn das, was früher unbemerkt an „verbrauchter“ Luft frei zirkulieren konnte, kann heute nicht mehr entweichen. Der durch Kochen, Waschen, Baden und auch durch die Atemluft des Menschen steigende Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft kondensiert zu Wasser - wenn nicht ausreichend gelüftet wird. Folgeschäden wie Kondensat, Stockflecken und Schimmelpilzbildung können die Folge sein.

Deshalb: Warme, verbrauchte Raumluft, mit hohem Feuchtigkeitsgehalt durch Querlüften, also Durchzug für die Dauer von 5-10 Minuten, abführen. Die Heizkörper werden dabei abgestellt. Je nach Nutzungsart Ihrer Wohnräume sollte dieses Querlüften 2-5 mal am Tag ausgeführt werden.



Bedienungs- und Pflegeanleitung für Rollläden

Ihre Rollläden wurden von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontagen dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rollläden gültig.

Allgemeine Sicherheitshinweise für elektrisch oder manuell betriebene Rollläden

Rollladenbedienung bei Hitze

Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, sodass eine Hinterlüftung gewährleistet ist. Bei Kunststoffprofilen dürfen die Lichtschlitze bei Verwendung als Sonnenschutz nicht geschlossen sein, um die Gefahr von Verformungen zu verringern.

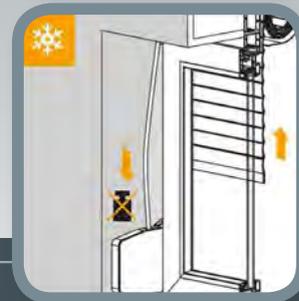
Vorsicht: „Hitzestau“



Rollladenbedienung bei Kälte

Bei Frost kann der Rollladen auf der Fensterbank anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen.

Hinweis: Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.



Rollladenbedienung bei Sturm

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Der Rollladen sollte bei Wind entweder komplett geöffnet oder komplett geschlossen sein. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.

Hinweis: Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. **Achtung:** Die angegebene Windgeschwindigkeit ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet.



Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.



Verfahrbereich des Rollladens

Das Ab-/ und Auffahren des Rollladens darf nicht behindert werden.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.



Falschbedienung

Schieben Sie den Rollladen nie hoch, beschweren Sie diesen nicht mit zusätzlichen Gewichten oder behindern anderweitig den freien Lauf des Behangs, wie zum Beispiel durch Schutzfolien, Klebebänder oder ähnliches. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen. Sollte eine Behinderung des freien Laufverhaltens notwendig sein, darf das Element in dieser Zeit nicht bedient werden.



Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Rollläden

Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z.B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.



Vorgehen im Winter

Die automatische Steuerung muss ab einer Außentemperatur von kleiner 4°C (insbesondere in Verbindung mit Niederschlag) deaktiviert werden, um Schäden durch Frost und Schnee zu vermeiden.



Automatische Rollläden vor Balkon- und Terrassentüren

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

Hinweis: Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.



Betätigung mit Schalter, Sender und Automatiksteuerungen Siehe beigefügte Anleitung(en).

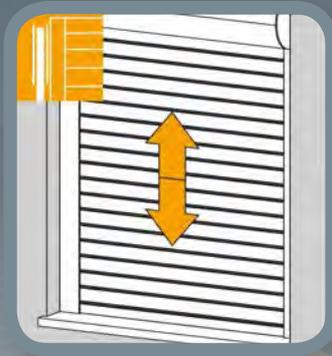


Spezielle Hinweise für manuell betriebene Rollläden mit Gurtzug (auch Schnur oder Seil)

Rollläden öffnen/schließen (allgemeines Vorgehen)

Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen.

Hinweis: Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzugsurte.



Rollläden öffnen/schließen

Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wickelgehäuse ziehen.



Spezielle Hinweise für manuell betriebene Rollläden mit Kurbel (Handkurbel)

Rollläden öffnen/schließen

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.

Hinweis: Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.

Achtung: Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.



Bedienhinweis für Nothandkurbel

Wichtig: Benutzen Sie die Nothandkurbel keinesfalls für den Dauerbetrieb, sondern nur im Falle einer Störung! Wenn der Behang in der unteren Endlage steht und über das Nothandkurbelsystem nach oben bewegt wird, kann der Motor anschließend über den Schalter als erste Fahrt nur in AUF-Richtung bedient werden. Erst danach kann wieder in AB-Richtung bedient werden.

Falls der Behang aus der unteren Endlage komplett bis zur oberen Endlage hochgekurbelt wurde, muss zunächst wieder ca. 5-10 cm nach unten gekurbelt werden, erst dann kann der Motor über den Schalter wieder bedient werden. Auch hier muss die erste Fahrbewegung in AUF-Richtung sein. Gleiches gilt umgekehrt, wenn der Behang aus der oberen Endlage nach unten gekurbelt wird!



Instandhaltungs- und Pflegehinweise für Rollläden

Pflege

Um eine langanhaltende schöne Optik und Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Rollladen und der seitlichen Führungen regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich, zu reinigen. Je nach Umgebung sind dazu zum Teil deutlich kürzere Intervalle notwendig (z.B. Küstennähe, Industrieumgebung, Nähe zu Schienennetzen, ...) Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Auch bei Abdichtung von Insektenschutz-Systemen (z. B. des Endstabes oder unteren Kantenschutzes bei Absturzsicherungen) ist der Bereich der Bürstenabdichtung gegen eindringende Insekten regelmäßig von Verschmutzungen zu reinigen um Staunässe zu vermeiden.

Hinweis: Zum Reinigen nur handelsübliche milde Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Keine aggressiven oder kratzenden Reinigungsmittel (z.B. Puder, Pasten, Aceton, Reinbenzol) verwenden. Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein! Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren! Verwenden Sie zur Reinigung niemals einen Dampfdruck- oder Hochdruckreiniger! Achten Sie beim Reinigen auf etwaige scharfe Kanten an den Schienen, falls diese ohne Verschlusskappen sind - wir empfehlen Schutzhandschuhe zu verwenden.

Inspektion und Wartung

Untersuchen Sie den Rollladen und die Bedienelemente jährlich auf Anzeichen von Abnutzung und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Inspektion und Wartung müssen von Fachbetrieben durchgeführt werden. Weitere Wartungsarbeiten, wie z.B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Achtung: Rollläden nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich erscheint.



Bedienungs- und Pflegeanleitung für Raffstoren

Ihre Raffstoren wurden von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontagen dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Die dargestellten Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Raffstoren gültig.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Raffstoren

Verfahrbereich des Raffstoren

Das Ab- und Auffahren des Raffstoren darf nicht behindert werden. **Hinweis:** Dies kann zum Abriss der Aufzugsbänder führen und unter Umständen den Behang zerstören.



Falschbedienung

Schieben Sie den Raffstore nie hoch. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten oder anderweitig den freien Lauf des Behangs behindern, wie zum Beispiel durch Schutzfolien, Klebebänder oder ähnliches. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen. Sollte eine Behinderung des freien Laufverhaltens notwendig sein, darf das Element in dieser Zeit nicht bedient werden.



Raffstoren-bedienung bei Sturm

Die zulässige Windstärke, bis ein Raffstore ganz in den Kasten eingefahren sein muss, ist individuell zu beurteilen und wird von Ihrem kompetenten Fachpartner festgelegt. Ab Windstärke > 3 (3,5 m/s) muss das Fenster geschlossen sein.



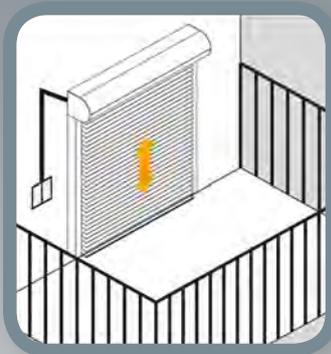


Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Raffstoren und Raffstoren mit Kurbelbedienung

Automatische Raffstoren vor Balkon- und Terrassentüren

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Raffstore montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

Hinweis: Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.



Raffstore öffnen / schließen

Vor dem vollständigen Öffnen/ Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Der Raffstore soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.

Hinweis: Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß. Achtung: Kurbel bei vollständig geöffnetem/geschlossenem Raffstore nicht gewaltsam weiterdrehen.



Bedienung bei Kälte (Eis)

Raffstore nicht unbeaufsichtigt laufen lassen. Bei angefrorenen Lamellen Motor sofort stoppen. Zusätzlich automatische Steuerungsgeräte bzw. Zeitschaltuhren im Winter immer auf Handbedienung schalten.

Dies gilt auch für Hausautomatisierungssysteme, wie

z.B. io-homecontrol. Schäden durch Frost und Schnee sind „Höhere Gewalt“. Die automatische Steuerung muss ab einer Außentemperatur von kleiner 4°C (insbesondere in Verbindung mit Niederschlag) deaktiviert werden.



Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Raffstoren spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.



Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Raffstoren mit Nothandkurbel

Raffstore öffnen / schließen

Vor der Bedienung des Raffstoren per Nothandkurbel sollte der Motor spannungslos geschaltet werden. (Ansonsten könnte sich die Kurbelzeit erhöhen.)



Nothandkurbel Bedienzeit und abnehmbare Kurbel

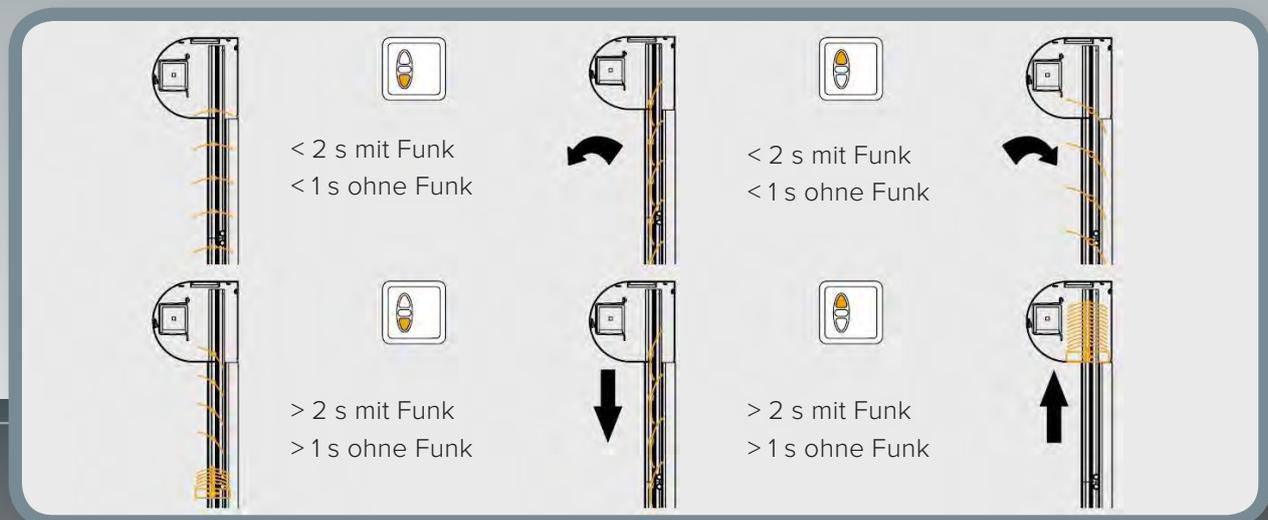
Wichtig: Benutzen Sie die Nothandkurbel keinesfalls für den Dauerbetrieb, sondern nur im Falle einer Störung! Bei Fluchttüren und Fluchtfenstern ist zu empfehlen, dass keine abnehmbare Kurbel eingesetzt wird, bzw. die Kurbel nicht abgenommen wird.

Hinweis: Bitte beachten, dass für 1 m Behanghöhe ca. 30 s Kurbelzeit benötigt werden!



Steuerung der Behangneigung bei elektrisch betriebenen Raffstoren

Beispieldarstellung: Vorbau-Raffstore mit GL80

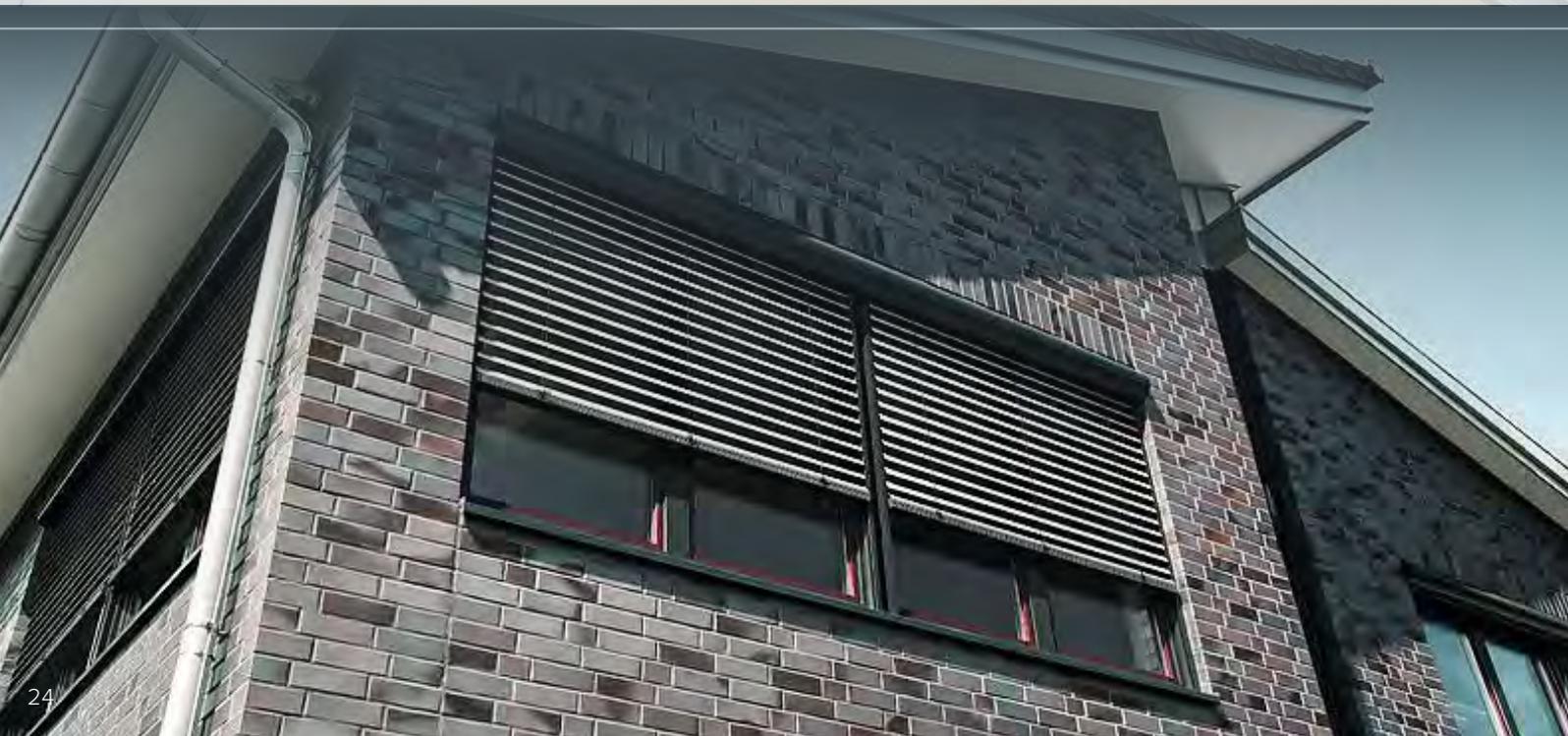


Instandhaltungs- und Pflegehinweise für Raffstoren

Pflege

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche der Raffstorebehänge und der seitlichen Führungen regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich, zu reinigen. Je nach Umgebung sind dazu zum Teil deutlich kürzere Intervalle notwendig (z.B. Küstennähe, Industrieumgebung, Nähe zu Schienennetzen, ...) Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen und dem System. Auch bei Abdichtung von Insektenschutz-Systemen (z. B. des Endstabes oder unteren Kantenschutzes bei Absturzsicherungen) ist der Bereich der Bürstenabdichtung gegen eindringende Insekten regelmäßig von Verschmutzungen zu reinigen um Staunässe zu vermeiden.

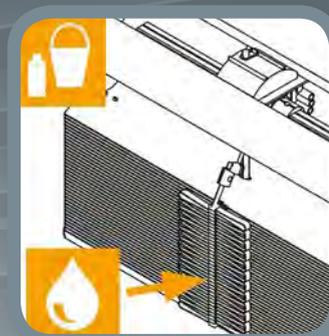
Hinweis: Zum Reinigen nur handelsübliche milde Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Keine aggressiven oder kratzenden Reinigungsmittel (z.B. Puder, Pasten, Aceton, Reinbenzol) verwenden. Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein! Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren! Verwenden Sie zur Reinigung niemals einen Dampfdruck- oder Hochdruckreiniger!



Reinigung

Achten Sie beim Reinigen auf etwaige scharfe Kanten an den Schienen, falls diese ohne Verschlusskappen sind - wir empfehlen Handschuhe zu verwenden. Bei gebördelten und Flachlamellen ist das textile Kordelleiterband im aufgefahrenen Zustand einmal jährlich, oder bei starker Verschmutzung, mit ausgiebig Wasser auszuspülen. Werden Staub und anderweitige Verschmutzungen nicht entfernt, kann das Schließverhalten des Raffstore dauerhaft negativ beeinflusst werden.

Hinweis: Den Behang nach oben fahren und noch vor Einfahren in die Blende stoppen. Das Band mit einem Schwamm und ausreichend Wasser ausspülen. Lamellen mit klarem Wasser gut nachspülen und im ausgefahrenen Zustand trocknen lassen.



Inspektion und Wartung

Untersuchen Sie den Raffstore und die Bedienelemente jährlich auf Anzeichen von Abnutzung und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Die Inspektion und Wartung müssen von Fachbetrieben durchgeführt werden. Weitere Wartungsarbeiten, wie z. B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Achtung: Raffstore nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich erscheint.



Haben Sie noch Fragen?

Bitte wenden Sie sich bei Unklarheiten an Ihren HOFFMANN-Fachhandelspartner vor Ort.
Er berät Sie gerne.





Hinweis: Der Inhalt dieses Leitfadens zur Wartung & Pflege sowie der Bedienung von Bauelementen ist ein unverbindlicher Hinweis zur Werterhaltung Ihrer neuen Fenster und Türen. Die Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und entsprechen im Allgemeinen dem aktuellen Stand der Technik.

Außerhalb unseres Einflusses liegende, unterschiedliche Einsatzbedingungen schließen jegliche Ansprüche aus unseren Angaben aus.



Hoffmann
Fenster · Türen · Fassaden

Fenster Türen Fassaden · Hoffmann GmbH & Co. KG
Nicolaus-Otto-Str. 8 · 57462 Olpe
Fon: +49 (0) 2762 – 9866 0 · Fax: +49 (0) 2762 – 9866 2000
info@fenster-hoffmann.de